

Willkommen im Abstiegskampf

Handball: Frauen-Oberligist TV Verl kassiert bei Vorwärts Wettringen eine 23:27-Niederlage

■ **Verl** (kra). Nach einer enttäuschenden Vorstellung mussten sich die Handballe-rinnen des TV Verl gestern bei Vorwärts Wettringen mit 23:27 geschlagen geben und rutschten in der Tabelle auf den 11. Platz ab. „Willkommen im Abstiegskampf“, kommentierte Karina Wimmelbucker die schwache Leistung bei der dritten Niederlage in Folge.

Besonders frustrierend für die Verler Trainerin: „Wettringen spielt nicht gerade überragend und genau das, was wir erwartet hatten und kommt damit durch, weil wir in der Deckung keinen Zugriff finden.“ Mit Anna-Maria Ludusan (6 Tore), Elisabeth Gude (6), Kristin Wissing (5) und Marina Feldkamp (5) stellte Vorwärts Wettringen aber auch gleich vier Spielerinnen, die ordentlich zulangten.

Auf der Gegenseite kamen nur Josi Löbig (9/6) und Theresa Hayn (7) auf befriedigende Torquoten. „Aber ich nehme die beiden von meiner Kritik wegen viel zu vieler Fehlwürfe nicht aus“, zählte Karina Wimmelbucker auch die Fahrkarten ihrer besten Angreiferinnen auf. Und noch etwas ging der Verler Traine-

rin ziemlich auf den Keks: „Wir haben nicht nur oft schlecht geworfen, sondern auch noch viele Bälle im Passspiel verloren und deshalb jede Menge Gegenstöße kassiert.“

Nachdem die Verlerinnen zur Pause mit dem 12:14 noch halbwegs aussichtsreich im Rennen gelegen hatten, schwammen ihnen die Felle so allmählich davon, als die Gastgeberinnen nach dem 18:16 mit dem 20:16 (42.) erstmals vier Tore vorlegten und zum 24:18 durchstarteten. Als Löbig den Rückstand der Gäste auf 20:24 (53.) verkürzt hatte, keimte zwar Hoffnung auf, doch einmal im Vorwärtsgang ließ sich Vorwärts Wettringen die Punkte nicht mehr nehmen.

„Gut, dass wir jetzt erst einmal Pause haben und einige Dinge besprechen können“, beendete Wimmelbucker ihren Bericht. Weiter geht es für den TV Verl mit dem Pokalspiel in Roxel am 15. Oktober und dem Punktspiel gegen Netphen am 22. Oktober. **TV Verl:** Stüker, Esken-Hayn (7/1), Oevermann (1), Zanghi (1), Blumenfeld (1), Mickenbecker, Löbig (9/6), Guntermann, Friedrichs, Niklaus, Werneke, Zimmermann.



Überraschung: Die Verler Trainerin Karina Wimmelbucker mochte mitunter nicht glauben, was sie sah.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

Handball-Bezirksliga

SG Neuenkirchen hält lange mit

■ **Rietberg** (hc). Die Handballer der SG Neuenkirchen-Varensell haben sich gestern für eine tolle Leistung nicht belohnt und das Bezirksliga-Heimspiel gegen die favorisierte HSG EBG Bielefeld mit 26:29 verloren. „Ich kann aber nur Komplimente aussprechen“, sagte Trainer Matthias Zelle. „Die Mannschaft hat sechzig Minuten lang im grünen Bereich gespielt.“

In der 1. Halbzeit hatten sich die Neuenkirchener kleine Vorteile erarbeitet zwischendurch mit drei Toren geführt und einen 16:16-Pausenstand erreicht, weil in der Abwehr die Zuordnung stimmte. Im zweiten Durchgang legten meistens die Bielefelder vor und vom 23:24 zum 23:26 scheinbar schon vorentscheidend. Doch die SG schaffte noch einmal den Anschluss, um sich dann ein paar Fehler mehr zu erlauben, als ihre Gäste. „Kleinigkeiten haben entschieden haben, leider zu unseren Ungunsten“, erklärte Zelle.

SG Neuenkirchen-Varensell: Ostmeier, Palscherm – Schönhoff (8/4), Kampschneider (4), Schröder (4), Pepping (3), Ellefredt (3), Seelig (2), Fingberg (1), Braun (1), Graute.

Handball-Landesliga

WTV-Frauen ohne Chance

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Die Handballerinnen des Wiedenbrücker TV kassierten in der Landesliga mit dem 13:34 eine klare Niederlage und fielen mit nun 1:5 Punkten auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. Uwe Walter hatte anschließend die Nase ziemlich voll. „Erst hatten wir einige Ausfälle, dann sind wir wegen Umleitungen zu spät angekommen und konnten uns nur zehn Minuten aufwärmen, dann waren einige nicht aufwärmen und dann haben wir auch noch sechs Siebenmeter verworfen“, klagte der Trainer nach Spielschluss sein Leid. Einziges Lichtblick für Walter: Die Aushilfen aus der A-Jugend, Carolin Brockschnieder und Celine Habighorst machten ihre Sache ganz ordentlich. Bis zum nächsten Spiel am 15. Oktober gegen Vorwärts Wettringen II hofft der Caoch seine Reihen wieder schließen und die Zahl der viel zu vielen technischen Fehler minimieren zu können.

Wiedenbrücker TV: Niemeyer – Horch (1), Clasmeyer (1), Böing (2), Küppers (1), Karenfort (2), Brockschnieder, Vollmer (2), Ellebracht (1), Campigotto, Habighorst (2).



Rückhalt: Henrik Gräwe, vor dieser Saison vom TuS Brockhagen zum TV Iselhorst zurückgekehrt, bot eine gute Leistung im Tor des Handball-Landesligisten.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

Solide Leistung reicht dicke

Handball: Landesligist TV Iselhorst besiegt die DJK Everswinkel

mit 31:19 ganz sicher und bestätigt ihren Anspruch auf einen Spitzenplatz

Von Uwe Kramme

■ **Gütersloh.** Mit einer überzeugenden Leistung setzten sich die Handballer des TV Iselhorst gestern Abend mit 31:19 gegen Schlusslicht DJK Everswinkel durch, verbesserten sich auf 8:0 Punkte und dürfen mit der Überzeugung in die Herbstferien gehen, zu den Topteams der Landesliga zu gehören. Um die Tabellenführung zu übernehmen reichte der klare Sieg aber nicht. Der ebenfalls verlustpunktfreie TV Emsdetten II setzte sich mit 37:30 gegen den TuS Spenge II durch und den Iselhorstern mit einem um zwei Treffer besseren Torverhältnis vor die Nase.

Dirk Elschner („Die 1. Halbzeit fand ich nun wirk-

lich nicht so prickelnd“) hat hohe Ansprüche an seine Turnerrige. Die Steigerung im 2. Abschnitt – die Gastgeber setzten sich schnell und energisch vom 14:11-Pausenstand zum vorentscheidenden 19:11 ab – stellte ihn dann „zumindest für eine Zeit zufrieden“. Die ein oder andere ausgelassene Chance und ein paar Gegentore, bei denen die Abwehr den letzten Schritt auf den Gegner nicht mehr machte, kosteten dann aber einen noch deutlicheren Erfolg und wohl auch die Tabellenführung.

Elschner dürfte die Lauerstellung hinter der Zweitligareserve aber gar nicht so unlieb sein. „Wir gehen ohne Minuspunkt in die Pause, haben heute solide gespielt und viel Tempo gemacht, wobei alle

Spieler zum Einsatz gekommen sind“, zog der TVI-Coach zufrieden Bilanz und freute sich besonders, dass es wieder gelungen war, unter zwanzig Gegentoren zu bleiben.

Vom besonderen Interesse für Taktikfische war die 2. Halbzeit in Iselhorst. Im Bemühen, die Niederlage in Grenzen zu halten, holten die Gäste oft ihren Torwart auf die Bank und schickten einen siebten beziehungsweise nach Zeitstrafen einen sechsten Feldspieler auf das Parkett. Das eine oder andere Mal spielten die Jugendkraftrler über die Überzahl Tore von außen heraus, doch viermal landete der Ball in ihrem leeren Tor. Beim 26:15 machte sich Benjamin Zöllner noch nicht einmal mehr die Mühe, loszulaufen,

als er den Ball abgefangen hatte. Er traf mit einem Wurf durch die ganze Halle aus dem Stand.

„Dieses Überzahlspiel ohne Torwart muss man halt ganz viel üben, sonst kann es schnell ins Auge gehen“, kommentierte Elschner die Taktik der Gäste. Einmal probierten es die Iselhorster auch auf diese Weise und hatten Glück: Der Weitwurf der im 2. Abschnitt spielerisch und konditionell überforderten und deshalb chancenlosen Everswinkeler landete an der Torlatte.

TV Iselhorst: P.-H. Höcker, Gräwe . B. Zöllner (8/1), Grabmeir (2), Gregor (7), Püth (1), J. Höcker (2), Brinkmann (4), Unkell, Harder (4), Mailand (2).

Mühlbrandt muss jetzt nacharbeiten

Handball: Frauen der TSG Harsewinkel unterliegen in der Verbandsliga

LiT Tribe Germania mit 23:26 und fallen auf den letzten Platz zurück



Bauchlandung: Verena Friesen und die TSG Harsewinkel verloren auch ihr viertes Spiel in dieser Saison.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

geladen. Denn es ist doch nicht so, dass LiT uns die Grenzen aufgezeigt hätte. Nein, wir haben erneut einiges vermissen lassen und wieder unnötig Punkte liegen gelassen“, ärgerte sich der Trainer als seine Mannschaft auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen war. Mühlbrandt ist deshalb froh, dass er in der Herbst-

pause bis zum nächsten Spiel am 30. Oktober gegen den Nachbarn TuS Brockhagen „erst einmal einiges nacharbeiten“ kann.

TSG Harsewinkel: Westbeld – Stockmann (8), Roggenland (5), Heveling (4/1), Vollmer (3/1), Haase (2), Scheck (1), Eggersmann, Windau, Friesen, Richter, Dirkorte, Kruk.

HANDBALL

Bezirksliga Bi/Hf/Gt

Neuenk.-Varensell – EGB Bielefeld	26:29
Rödinghausen II – TuS Spenge III	27:19
Steinhagen II – SG Bünde-Dünne II	20:19
Spfr. Loxten II – Brockhagen II	22:25
Löhne/Obernbeck – SpVg. Versmold	24:24
TuS 97 III – Hesselteich	23:28
Mennighüffen II – TG Herford	25:25

1 Rödingh. II	4 3 1 0	118:	93	7:1
2 EGB Bielefeld	4 3 1 0	107:	98	7:1
3 Hesselteich	4 3 0 1	108:	91	6:2
4 Löhne/Obern.	4 2 1 1	104:	95	5:3
5 SpVg. Versmold	4 2 1 1	105:	97	5:3
6 TG Herford	4 1 2 1	99:	94	4:4
7 Brockhagen II	4 2 0 2	97:107	4:4	
8 Steinhagen II	4 2 0 2	90:	93	4:4
9 TuS 97 III	4 2 0 2	106:109	4:4	
10 Spfr. Loxten II	4 1 1 2	93:	94	3:5
11 Mennigh. II	4 1 1 2	95:114	3:5	
12 TuS Spenge III	4 1 0 3	101:107	2:6	
13 Neuenk.-Varensell	4 1 0 3	94:114	2:6	
14 Bünde-Dünne II	4 0 0 4	99:110	0:8	

Kreisliga

Rietb.-Masth. II – TSG Harsewinkel II	37:28
Rietberg-Mastholte – TV Jahn Oelde	34:34
SV Spexard – Union Halle	36:30
SC Lippstadt – FC Greffen	28:30
TV Iselhorst II – Borgholzhausen	28:22

1 Rietberg-Masth. II	4 4 0 0	155:	92	8:0
2 TV Jahn Oelde	4 3 1 0	146:121	7:1	
3 TV Verl II	3 3 0 0	92:	73	6:0
4 TV Iselhorst II	4 3 0 1	120:	97	6:2
5 FC Greffen	4 3 0 1	116:105	6:2	
6 Steinhagen III	3 2 0 1	85:	83	4:2
7 SV Spexard	4 2 0 2	105:113	4:4	
8 Rietberg-Mastholte	4 1 1 2	109:112	3:5	
9 TG Hörste II	3 1 0 2	84:	81	2:4
10 Borgholzhausen	4 1 0 3	102:106	2:6	
11 TSG Harsewinkel II	4 1 0 3	119:131	2:6	
12 Union Halle	4 1 0 3	112:139	2:6	
13 HSG Gütersloh II	3 0 0 3	57:101	0:6	
14 SC Lippstadt	4 0 0 4	96:144	0:8	

1. Kreisklasse

Neuenk.-V. II – Rietberg-Mastholte III	23:27
Brockhagen III – Wiedenbrücker TV	28:20
Bockhorst/Di. – TV Jahn Oelde II	26:25
Herzebrocker SV – Versmold II	18:13
Werther II – Hesselteich II	25:17
Lippstadt II – Borgholzshn. II	19:28

1 Werther II	4 3 0 1	113:	82	6:2
2 Wiedenbrücker TV	4 3 0 1	116:	89	6:2
3 Versmold II	4 3 0 1	104:	80	6:2
4 Herzebrocker SV	2 2 0 0	57:	39	4:0
5 Hesselteich II	3 2 0 1	88:	72	4:2
6 Borgholzshn. II	3 2 0 1	76:	65	4:2
7 Bockhorst/Di.	3 2 0 1	72:	76	4:2
8 Brockhagen III	2 1 0 1	45:	57	2:2
9 Rietb.-M. III	3 1 0 2	69:	69	2:4
10 Spfr. Loxten III	3 1 0 2	66:	81	2:4
11 Jahn Oelde II	4 1 0 3	101:137	2:6	
12 Neuenk.-Varens. II	3 0 0 3	70:	91	0:6
13 Lippstadt II	4 0 0 4	99:138	0:8	

2. Kreisklasse

TG Hörste III – Harsewinkel III	31:31
Brockhagen IV – Wiedenbrück II	33:31
Bockhorst/D. II – Versmold III	19:21
Neuenk.-V. III – HSG Gütersloh IV	20:23
TV Iselhorst III – FC Greffen II	23:19

1 Brockhagen IV	4 4 0 0	121:111	8:0	
2 TG Hörste III	4 3 1 0	110:	96	7:1
3 Versmold III	3 3 0 0	70:	64	6:0
4 Hesselteich III	3 2 0 1	81:	59	4:2
5 TV Iselhorst III	3 2 0 1	64:	59	4:2
6 HSG Gütersloh IV	4 2 0 2	103:103	4:4	
7 Harsewinkel III	4 1 1 2	109:119	3:5	
8 FC Greffen II	2 1 0 1	46:	41	2:2
9 Union Halle II	3 1 0 2	79:	82	2:4
10 Bockhorst/D. II	4 1 0 3	97:102	2:6	
11 Wiedenbrück II	4 1 0 3	112:107	2:6	
12 SV Spexard II	2 0 0 2	30:	61	0:4
13 Neuenk.-Var. III	4 0 0 4	84:102	0:8	

Frauen, Oberliga

TSV Hahlen – TSV Oerlinghausen	28:23
Bergkamen – Königsborner SV	25:19
Menden-Sauerl. – TuS Bi-Jöhl.	verl.
Vorwärts Wettringen – TV Verl	27:23
Arnsberg – DJK Coesfeld	29:17
DJK Everswinkel – Ibbenbüren	26:25
ASC Dortmund – TVE Netphen	33:22

1 Menden-S.	3 3 0 0	96:	59	6:0
2 TSV Hahlen	4 3 0 1	124:104	6:2	
3 Ibbenbüren	4 3 0 1	121:100	6:2	
4 ASC Dortmund	4 3 0 1	110:104	6:2	
5 Bi.-Jöhl.	3 2 0 1	79:	75	4:2
6 Königsborn	4 2 0 2	100:	98	4:4
7 Bergkamen	4 2 0 2	105:	97	4:4
8 V. Wettringen	4 2 0 2	99:108	4:4	
9 Arnsberg	4 2 0 2	102:100	4:4	
10 Everswinkel	4 2 0 2	97:100	4:4	
11 TV Verl	4 1 0 3	97:113	2:6	
12 TVE Netphen	4 1 0 3	93:113	2:6	
13 Coesfeld	4 1 0 3	86:114	2:6	
14 Oerlinghausen	4 0 0 4	97:121	0:8	

Frauen, Verbandsliga 1

Rietberg-Mastholte – HSG EUIRo	20:27
TuS Brockhagen – Eintr. Oberlöhbe	18:24
TSG Harsewinkel – LiT Handball	23:26
SpVg. Steinhagen – TuS Nettelstedt	22:21
HT SF Senne – Westf. Kinderhaus	28:31
TuS Lahde/Quetz. – HSG Hüllhorst	18:19

1 W. Kinderhaus	4 3 1 0	104:	91	7:1
2 Steinhagen	4 2 1 1	88:	91	5:3
3 Oberlöhbe	2 2 0 0	49:	40	4:0
4 HT SF Senne	3 2 0 1	82:	75	4:2
5 LiT Handball	3 2 0 1	72:	71	4:2
6 HSG EUIRo	3 2 0 1	78:	70	4:2
7 TuS Nettelstedt	3 2 0 1	70:	67	4:2
8 Hüllhorst	4 2 0 2	87:	81	4:4
9 TuS Brockhagen	4 1 1 2	84:	89	3:5
10 Lahde-Q.	3 0 1 2	61:	63	1:5
11 Rietberg-Mastholte	3 0 0 3	56:	81	0:6
12 TSG Harsewinkel	4 0 0 4	93:105	0:8	

Frauen, Landesliga, St. 1

TSV Hillentrup – TG Herford	26:24
VfL Schlangen – Hahlen II	24:23
TuS 97 Bi.-J. II – SG Detmold	14:14
Minden-Nord II – TV Verl II	36:31
HCE Oeynhausen – HSG Hüllhorst II	23:18
TuS SW Wehe	spielfrei

1 Minden-Nord II	3 3 0 0	93:	69	6:0
2 TuS 97 II	3 2 1 0	71:	46	5:1
3 SG Detmold	4 2 1 1	80:	69	5:3
4 TuS Wehe	2 2 0 0	43:	38	4:0
5 VfL Schlangen	4 2 0 2	91:	96	4:4
6 TG Herford	3 1 1 1	69:	68	3:3
7 TV Verl II	3 1 0 2	72:	75	2:4
8 Oeynhausen	3 1 0 2	50:	71	2:4
9 Hüllhorst II	4 1 0 3	83:104	2:6	
10 TSV Hillentrup	4 1 0 3	79:	90	2:6
11 Hahlen II	3 0 1 2	60:	65	1:5